

***Da hilft nur noch
beten!***



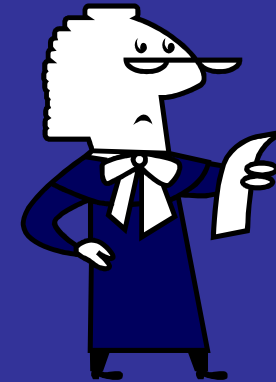
Unerhört!

Unerhört!

(1) Eine **unerhörte** Geschichte

*²In einer Stadt lebte ein Richter, **der fragte nicht nach Gott und nahm auf keinen Menschen Rücksicht.***

Ein Richter ohne Herz und Gewissen



³ In der gleichen Stadt lebte auch eine **Witwe**. Sie kam immer wieder zu dem Richter und bat ihn: *Verhilf mir in der Auseinandersetzung mit meinem Gegner zu meinem Recht.*

**Eine chancenlose
Witwe**

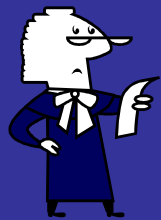


Sie macht **keine krummen Sachen.**

Von der Witwe sagt der HERR:

³ Sie **kam immer wieder** zu dem Richter und bat ihn: Verhilf mir in der Auseinandersetzung mit meinem Gegner zu meinem Recht. ⁴ **Lange Zeit** wollte der Richter nicht darauf eingehen. Doch dann sagte er sich: Ich fürchte zwar Gott nicht und nehme auf keinen Menschen Rücksicht; ⁵ aber diese Witwe wird mir **so lästig**, dass ich ihr zu ihrem Recht verhelfen will. Sonst bringt sie mich mit ihrem **ständigen Kommen** noch zur Verzweiflung.

Beharrlichkeit



Der Richter hat am Ende auf jeden Fall **ordentlich Respekt** vor der Witwe.



Die **einzigste Waffe** bzw. Macht die diese Witwe hat, ist **ihre Hartnäckigkeit**.

Der HERR Jesus gibt eine kurze Auslegung zu Seinem
Gleichnis:

*6 Der Herr fuhr fort: „Habt ihr darauf
geachtet, was dieser Richter sagt, dem es
überhaupt nicht um Gerechtigkeit geht?7*

***Sollte da Gott nicht erst recht dafür
sorgen**, dass seine Auserwählten, die Tag und
Nacht zu ihm rufen, zu ihrem Recht kommen?
Und wird er sie etwa warten lassen? 8 Ich
sage euch: Er wird dafür sorgen, dass sie
schnell zu ihrem Recht kommen.*

**Aufgeben ist
bei Gott
unangebracht**

Unser **Gott hört** uns **immer**.



Lukas 11, 11-13

*11 Ist unter euch ein Vater, der seinem Kind eine Schlange geben würde, wenn es ihn um einen Fisch bittet? 12 Oder einen Skorpion, wenn es um ein Ei bittet? 13 Wenn also ihr, die ihr böse seid, das nötige Verständnis habt, um euren Kindern gute Dinge zu geben, **wie viel mehr** wird dann der Vater im Himmel denen Heiligen Geist geben, die ihn darum bitten.*

Lukas 18, 7-8

*7... Und wird er sie etwa warten lassen? 8 Ich sage euch: **Er wird dafür sorgen, dass sie schnell zu ihrem Recht kommen.***

**Gott erhört
unsere Gebete**



Unerhört!

- (1) Eine **unerhörte** Geschichte
- (2) Die Chance des **unerhörten** Gebets



a) Das **unerhörte** Gebet lässt uns unser Gottesbild überprüfen.

- ⇒ Aber wenn wir nichts davon spüren, dass er der liebende Vater und der gute Hirte ist?
- ⇒ Welches Recht haben wir, Gott etwas vorzuschreiben, was er zu tun hat?
- ⇒ Ist Gott denn wirklich dafür zuständig, dass es mir gut geht?



b) Das **unerhörte** Gebet lässt mich tiefe geistliche Erfahrungen machen

- ⇒ *Warum glaube ich eigentlich an Gott?*
- ⇒ *Warum habe ich mich bekehrt?*
- ⇒ *Warum folge ich Jesus nach?*
- ⇒ *Damit es mir gut geht oder weil es der Wille Gottes für mein Leben ist?*
- ⇒ *Bin ich Christ, weil mir das Vorteile wie . . . bringt oder weil Gott es verdient, angebetet zu werden?*

Meine Not und das nicht erhörte Gebet, wird mich immer enger an Jesus binden.



- c) Das **unerhörte** Gebet lässt mich in der Ausdauer wachsen.

Höre ich auf oder mache ich weiter?

Unerhört!

- (1) Eine **unerhörte** Geschichte
- (2) Die Chance des **unerhörten** Gebets
- (3) Die **unerhörte** Chance des Gebets

Lukas 18, 1

¹ Jesus sagte ihnen auch ein Gleichnis dafür, dass man allezeit beten und nicht nachlässig werden solle.

⇒ Sie sollen beten

Wann hast du zum letzten Mal dafür gebetet, dass unsere **Gemeinde wächst** oder für Mut, dein **Christsein** zu bezeugen?

Wie lange ist es her, dass du Gott gebetet hast, dir einen Menschen zu zeigen, den du **zur Gemeinde einladen** kannst?

Hast du dir schon einmal überlegt, dich **laut an einer Gebetsgemeinschaft** zu **beteiligen** oder die **Gebetsstunde** zu **besuchen**?

Lukas 18, 1

¹ Jesus sagte ihnen auch ein Gleichnis dafür, dass man allezeit beten und nicht nachlässig werden solle.

⇒ Sie sollen beten

⇒ allezeit

Keine Gelegenheit ist zu schlecht zum Gebet.

Kein Anliegen zu klein.

Keine Stimmung zu unnpassend.

Lukas 18, 1

¹ Jesus sagte ihnen auch ein Gleichnis dafür, dass man allezeit beten und nicht nachlässig werden solle.

- ⇒ Sie sollen beten
- ⇒ allezeit
- ⇒ Nicht nachlässig werden

Die **Gewohnheit** ist die eine Gefahr, die **Unterschätzung** des Gebets die andere.

***Da hilft nur noch
beten!***



***Das ist
absolute
Wirklichkeit!***

*Wachen, Warten und Beten
gehören zusammen.
Wer betet, bleibt wach
und ist bereit.*

